Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1785

8 (24.2.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines
Intelligenz-oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldekret an sämtliche Badendurlachische Ober- und Aemter, auch Specialate, dd. 2ten Februar 1785. HRN. 1355.

Die Beförderung der Seidenzucht betreffend.

Da man die Seidenzucht in dem Land als ein leichtes und nützliches Mittel, wodurch in kurzer Zeit ein nahmhaftes Stück Geld mit geringer Mühe erworben werden kann, immer mehr ausgebreitet zu sehen wünscht; so wird dem Oberamt und Specialat andurch aufgegeben, baldigst anhero zu berichten, ob jemand, auch wer und wie viel Grains oder auch Maulbeer-Saamen verlange? damit für deren Anschaffung und Uebersendung noch in Zeiten und ehe die eintretende Wärme den Transport unmöglich macht, gesorgt werden kann, wobey dem Oberamt und Specialat aufgegeben wird, ihren Untergebenen zu einer Probe bestens zuzusprechen. Decretum q. s.

*) Bey Oberamt Carlsruhe allein, ingleichem ob und wie viel Grains nach dem Ermessen der Ephororum und Rectoris Gymnasii, mit welchen dieserwegen zu communiciren ist, für die Schulseminaristen erforderlich seye.

Fernerres General Decret an sämmtliche Ober- und Aemter auch Oberforstämter exclusive Beinheim und Rodemachern dd. Carlsruhe den 2ten Febr. 1785. HRN. 1356.

Die Vertilgung der Rauppen und Rebstücher betreffend.

Da das schädliche Rauppen-Ungeziefer zu einer solchen Zeit in den Nestern vertilgt werden muß, wo die kalte Witterung noch andauert und warme Sonnenblicke solches noch nicht ausbrüten; So empfängt das Oberamt und Oberforstamt hierdurch den Befehl, die Veranstaltung zu treffen, daß sowohl auf den, privat Personen zugehörigen Gütern, von den Besitzern, als auch auf den Commun-Gütern von denen durch die Ortsvorgesezte zu bestellenden Personen alle Rauppen-Nester von den Bäumen und Hägen abgenommen und verbrandt, nicht aber in das Wasser geworfen, oder in die Erde vergraben werden, als wodurch die nüzliche Absicht der Vertilgung dieses schädlichen Ungeziefers nicht erreicht wird. Es ist zu diesem Ende die Fürkehr zu treffen, daß an einem eigends hiezu anzusezenden Tag solches von allen bewürcket und dabey nachgesehen werde, ob jeder seine Schuldigkeit gethan habe, wo dann die saumseligen zu gebührender Straffe zu ziehen, und wie solches alles geschehen, in Bälde zu berichten ist. Anbey wird dem Oberamt (Amt) der weitere Befehl ertheilt, zu Vertilgung des den Weinreben höchst schädlichen Ungeziefers der Reebstücher alle dienliche Mittel vorkehren zu lassen, und wie solches geschehen, seiner Zeit gleichermassen zu berichten. Decretum quo supra.

Citationes edictales.

Durlach. Die sich vor einem Jahr in Repsdiebstahl zu Rüppurr vergangene und flüchtig gewordene gewesene Taglöhner auf dem Herrschaftlichen Cammerguth daselbst, Michel Bischof und Martin Kräutler, werden nach einem Fürstlichen Regierungs Befehl, um sowohl wegen des begangenen Diebstahls als wegen des Austritts sich zu verantworten unter Anberaumung eines Termins von 4. Wochen, mit dem Bedrohen andurch vor hiesiges Oberamt, geladen, daß im Fall sie nicht erscheinen, ihr Nahmen an den Galgen geschlagen werden wird. Signatum Durlach den 7ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Oberamt daselbst.

Durlach. Friedrich Korn der hiesige ledige

Burgers Sohn, **Georg Mausinger** eines Taglöhners Sohn von hier, **Johannes Meyer** der ledige Burgers Sohn von Grötzingen, und **Martin Kreglinger** der ledige von Hohenwetterspach sind wegen Vergehens heimlich entwichen, und werden dahero nach einem Fürstlichen Regierungsbefehl vor hiesiges Oberamt, um wegen ihres Vergehens und heimlichen Austritts Red und Antwort zu geben, mit dem Bedrohen unter Anberaumung eines Termins von 4 Wochen vorgeladen, daß im Nichterscheinungsfall deren Vermögen confiscirt, sie derer Fürstlichen Lande verwiesen und ihr Nahmen an Galgen geschlagen werden wird. Signatum Durlach den 7ten Februar 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt.

Durlach. Der wegen wiederholt begangenen Ehebruchs vor der gerichtlichen Untersuchung sich flüchtig gemachte hiesige Schneidermeister Johann Christian Richter, wird nach einem Fürstlichen Regierungs Befehl hierdurch unter Anberaumung eines Termins von 6 Wochen vor hiesiges Oberamt um sich wegen seines begangenen Ehebruchs vernehmen zu lassen, mit dem Bedrohen geladen, daß im Nichterscheinungsfall sein Vermögen confiscirt, er der Fürstlichen Lande verwiesen und sein Nahmen an den Galgen geschlagen werden wird. Durlach den 7ten Februar 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Mathis Ankenmann von Bötzingen, der schon vor mehrern Jahren als Schreinergesell sich auf die Wanderschaft begeben, seit dem aber nicht das geringste von sich hat in Erfahrung bringen lassen, wird anmit, da seine Geschwistriche um Ausfolgung seines Vermögens angesucht, auf Fürstl. Regierungsbefehl dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er, oder seine ehel. Leibeserben sich binnen 3 Monaten entweder persöhnlich oder schriftlich dahier melden und rechtserforderlich legitimiren solle, widrigenfalls sein Vermögen seinen Geschwistrichen gegen Caution wird ausgefolgt werden. Signatum Emmendingen den 9ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Hochberg.

Emmendingen. Der vor 20 Jahren, als Becker in die Fremde gegangene und seither verschollene Mathias Boos von Bahlingen, wird andurch auf Fürstl. Regierungs Befehl dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er oder seine ehel. Leibeserben binnen einem Termin von 3 Monathen, sich dahier persöhnlich oder schriftlich melden, widrigenfalls sich gewärtigen solle, daß sein unter Pflegschaft stehendes Vermögen seinen Geschwistrichen gegen Caution werde ausgefolgt werden. Signatum Emmendingen den 12ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Müllheim. Es ist Friedlin Spohn ein Burgers Sohn von Oberweiler, hiesiger Herrschaft welcher den 16ten December 1714. gebohren, als Beckerknecht auf die Wanderschaft gekommen und seither nichts mehr von ihm in Erfahrung gebracht worden. Da nun seine nächste Anverwandte um Ausfolgung seines Vermögens ohne weitere Caution das geziemende Ansuchen gethan; so wird hiemit derselbe öffentlich vorgeladen, daß er, oder wer etwa als rechtmäßiger Erb von ihm vorhanden wäre, binnen dato und 3 Monaten, als welche Zeit ein vor allemal peremtorisch anberaumt wird, sich dahier vor Oberamt stellen und die gehörige Legitimation seiner Persohn beybringen, widrigenfalls sich gewärtigen solle, daß er ohne weiters als verschollen erklärt und wegen Ausfolgung seines Vermögens erkannt werden solle was Rechtens. Signatum Müllheim den 7ten Februar 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Gerichtliche Notificationen.

Birkenfeld. Alle diejenige, welche an den vor einigen Jahren ausgetrettenen Philipp Carl Gros von Schwollen eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden hiemit auf den zur Liquidation bestimmten Montag der 14te Merz sub pœna prælusi vor hiesiges Oberamt vorgeladen. Signatum Birkenfeld den 12ten Januar 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Diejenige so an die Verlassenschaft des verstorbenen Cammerherrn und Oberforstmeisters von Adelsheim zu Candern rechtmäßige Forderungen zu machen haben, sollen dieselbige Montag, Dienstag, und Mittwoch den 14ten 15ten und 16ten Merz h. a. zu Candern auf der gemeinen Stube, entweder in eigener Person, oder durch Bevollmächtigte gehörig eingeben, und liquidiren, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, nachher nicht mehr angehört zu werden. Lörrach den 18ten Febr. 1785.

Fürstl. Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Carl Braunwarth und Seckler Schnabel ist der halbe obere Stock zu verlehnen, und kann bis den 23ten April bezogen werden.

Carlsruhe. Bey Frau Secretarius Weghauptin in der Cronengaß ist im obern Stock ein Log is zu verlehnen und kann den 23ten April bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Schuhmacher Winter, neben der Schwanen, in der langen Straß, ist die untere Hälfte dieses Hauses entweder zu verlehnen, oder zu verkauffen.

Carlsruhe. Bey der Bierwürth Burckhardtin an der langen Straß ist ein Logis zu verlehnen, besteht in Stub, Küch, Plaz auf dem Speicher und im Hof Plaz zu Holz.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Das Handelsmann Schwarzische Haus in der Herrengaß, wird Donnerstag den 3. Merz auf allhiesigem Rathhaus einmal für allemal öffentlich versteigert werden. Welches andurch bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 5ten Febr. 1785.

Oberamt allda.

Carlsruhe. Biß den zukünftigen Mittwoch als den 2ten Merz, wird Vor- und Nachmittag so wie die darauf folgende Täge, in dem gewesenen Wirthshaus zum goldnen Lamm eine Fahrnuß Versteigerung durch alle Rubriquen gegen baare Bezahlung abgehalten werden.

Emmendingen. Die Erben des dahier verstorbenen Handelsmanns Engelhard Eisenlohrs, die bisher dessen in kurzen und langen- auch Eisenwaaren bestehende Handlung fortgeführt haben, sind gesonnen, selbige aufzugeben, zu dem Ende das ganze noch sehr beträchtliche Waarenlager in öffentlicher Steigerung stückweise zu verkaufen, als womit Montags den 7ten nächstkommenden Monaths Märzen zu guter Vormittagszeit der Anfang gemacht und in den folgenden Tägen Vor- und Nachmittags bis zum Ende damit fortgefahren werden wird. Welches mit dem Beyfügen zu Jedermanns Wissenschaft hiemit öffentlich bekannt gemacht gemacht wird wie die Liebhabere in obbestimmter Zeit in dem Kaufmann Eisenlohrischen Hauß dahier sich einzufinden, diejenige Käufere, auch die entweder annehmliche Bürgen im Land stellen, oder mit einem abrigkeitlichen Attestat, daß und wieviel ihnen zu creditiren, kein Anstand zu nehmen sey, sich behörig legitimiren würden, eine vierteljährige Borgfrist zu erwarten hätten. Signatum Emmendingen den 17ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind die Silhouetten der berüchtigten Rebellen Anführer Horiah und Closka a 6 kr. zu haben.

Carlsruhe. Es ist ein halb Morgen Acker zu verkaufen an der Mühlburger Straße hieherzu der hohen Ruh, das weitere ist beym Feldschütz Funck zu erfragen.

Carlsruhe. Bey dem Hofbuchbinder Drechsler sind um beygesezten billigen Preyß nachstehende Bücher zu haben.

Sachs Badische Geschichte, 5 Theil nebst dem Register 3 fl.

Badisches Landrecht 45 kr.

Briefe und Geld bittet man zu Frankiren.

Zur Nachricht.

Durlach. Da des regierenden Herrn Marggrafen zu Baden Hochfürstliche Durchlaucht mir unter der firma Philipp Georg Ebner & Compagnie ein gnädigstes Privilegium zu Fabricirung aller Gattungen Rauch und Schnupftaback zu ertheilen huldreichst geruhet. So wird dieses einem geehrten Publiko mit der geziemenden Bitte bekannt gemacht, mich mit angenehmen Bestellungen zu beehren und ächter guter Waare in billig möglichsten Preißen eben so versichert zu seyn, als daß die in einigen Blättern unter dem Nahmen Ludwig Weißer ausgestreute Nachrichten keinen Bezug auf meine Manufactur haben können. Durlach den 3ten Februar 1785.

Philipp Georg Ebner, & Compagnie.

Stein. Da höchste Landesherrschaft zu weiterer Emporbringung des der hiesigen Gemeinde verwilligten, Vieh und Krämermarkts die vergönnte Land und Pfund Zoll auch Judengeleitsfreiheit auf 4 fernere Jahre gnädigst verlängert hat; So wird hiemit dieses zu jedermanns Wissenschaft mit der weitern Nachricht hiemit bekannt gemacht, daß dieser Markt künftig allemal den zweiten Montag nach Fastnacht, demnach heuer den 21ten dieses Monats abgehalten wird, auch die Prämien von einem französischen grossen Thaler, dem der den höchsten Kauf schließt, so wie jenem der die größte Kuppel Vieh auf den Markt bringt, noch ausgetheilt werden. Signatum Stein den 4ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Ettlingen. Da der nächste Krämer und Viehmarkt in dem Flecken Malsch heuer wegen obwaltenden Umständen auf Matheus Tag nicht abgehalten werden kann, so ist solcher auf Dienstag vor Josephi als den 15ten Merz verlegt worden und wird solches dahero zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht. Signatum Ettlingen den 22ten Febr. 1685.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Amt allda.

Emmendingen. Die Besitzer des grossen Frucht und Wein-Zehenden zu Bamlach sind gesonnen denselben aus freyer Hand zu verkaufen. Eine Beschreibung deßelben kann in den Zeitungs-Comp.

zu Carlsruhe, Freyburg und Basel eingesehen werden. Wegen des Preises und anderer Kaufbedingnisse werden die Liebhaber gebeten, sich an den Hofrath von Zinck zu Emmendingen zu wenden.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe, ist wieder ganz neu angekommen und in Menge zu haben.

Beyspiel (lehrreiches und warnendes) für alle Staaten gezogen aus dem Verfall der holländischen Fabriken und Manufacturen und dem itzigen Zustand derselben, aus dem Holländischen gr. 8. 1784. 24 kr.

Eybels Christkatholisches nützliches Haus-Postill, auf alle Sonn und Feyertägliche Epistel und Evangelien des ganzen Jahrs, gegen alle Sonn- und Feyertägliche Misbräuche eingerichtet; allen der wahren Andacht des ächten Gottesdienstes und reinen Religions-Begriffen begierigen Seelen zum Unterricht, Trost und Nuzen; wie auch allen Pfarrherrn und Seelsorgern, ja sogar manchen Bischöffen zum Behuf. gr. 8. 3 Theile 1784. 2 fl. 24. kr.

Comedien (Laster) das kömmt an Tag Schauspiel in 4 Aufzügen. 8. Salzburg 1783. 15 kr.

Comödien Raubvögel (die) Schauspiel in 5 Aufzügen. 8. 1783. 15 kr.

Comödien Schink (Joh. Fr.) Dramaturgische Fragmente vierter Band. 8. Grätz 1782. 2 fl.

† Lauber (Joseph) strenger Beichtvater 3tes und 4tes Stück, 8. Wien 1783. 1 fl. 6 kr.

Lugo (Johann Alphonsens de) Handbuch für Jedermann, 2ter Theil 8. Wien 1783. 1 fl. 30 kr.

Leben Jägermädchen (das) für Empfindsame und Spötter, 8. Wien 1782. 1 fl. 30 kr.

Leben Karl und Karoline eine Geschichte 8. Wien 1783. 36 kr.

Leben Kapotrock (der) eine Geschichte, 8. Wien 1782. 36 kr.

† Sandbüchlers (Alois) Lasen die ersten Christen die heilige Schrift? und wie lasen sie dieselbige? gr. 8. Salzburg 1784. 36 kr.

Reisen Insel (die unbekannte) oder Reisen und Merkwürdigkeiten des Ritters von Gastines, 1ter und 2ter Theil 8. Frankf. 1784. 1 fl.

Chopart und Desault Anleitung zur Kenntnis aller chirurgischen Krankheiten rc. 2 Bände gr. 8. Frankf. und Leipzig 1784. 2 fl. 30 kr.

Erzählungen Eckartshausen (Karl von) und Geschichten allen Edeldenkenden gewidmet. 8. Salzburg 1784. 1 fl. 45 kr.

Gespräch zwischen St. Peter, Julius II. und seinem Schutzgeist an der Himmelspforte gehalten, im Jahr 1513, Kayser Max. dem 1ten gewidmet 8. 1784. 36kr.

Grossingers (Joseph) Berlin und Wien in Betreff der Gelehrsamkeit und Aufklärung 8. 1784. 8 kr.

Leben Ernestine ein Roman 8. Frankfurt und Leipzig 30 kr.

Kinderapothecke (bewährte) vom ersten bis zum fünften Jahr des Alters der Kinder 8. Frankfurt 1784. 24 kr.

Chymisch Magazin für die höhere Naturwissenschaft und Chemie 1ter Band 8vo Tübingen 1784. 1 fl. 15 kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 19ten Februar: Marie Elisabeth, Vater: Hr. Christian Andreas Müller, Burger und Buchbinder.

Durlach. Den 13ten Februar: Johann Heinrich, Vater: Hr. Johann Heinrich Wenzler, Tabaksfabrikant. Den 15ten: Johann Christoph, Vater: Christoph Schäfer, Beysizer. Eod. Margarethe Catharine, Vater: Christian Christoph Becker, Burger und Metzger. Den 19ten: Andreas Vater Heinrich: Selder, Burger zu Au.

Getrauete.

Carlsruhe. Den 17ten Februar: Caroline Louise Wilhelmine, Herr Johann Nicolaus Friedrich Brauers, Fürstl. Hof und Regierungs Raths Tochter, alt 3 Wochen und 4 Tag. Eod. Frau Marie Angelike, gebohrne Schmidtin, Herr Johann Leonhard Waltzen, Fürstl. Oberhofpredigers und Kirchenraths rc. Ehefrau, alt 55 Jahr, 3 Monath und 13 Tag.

Durlach. Den 13ten Februar: Catharine Barbare, des Johannes Hochschild, Burger und Maurers Tochter, alt 22 Jahr 2 Monat 10 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 8ten Februar: Niclaus Kustierer, neuangehender Hintersaß in klein Carlsruh, von Schönberg im Würtenbergischen, mit Margarethe Schmidin, der ledigen von Hohenwetterspach.

Durlach. Den 15ten Februar: Johann Georg Schweitz, angehender Burger und Bierbrauer, mit Juliane Margrethe Saurin lediger Burgers Tochter.

Pforzheim. Den 8ten Februar: Johannes Gerwig, lediger Burger und Flözer, mit Agnes Magdalene Mäulin, lediger Burgers Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den Herrn Carl Ernst Rosenfeld zum Oeconomie Verwalter zu Bauschlott zu bestellen. Ferner den Candidatum juris Herrn Wilhelm Eisenlohr von Thiengen in die Zahl Höchstdero ausserordentlichen Hof- und Ehegerichtsadvocaten aufzunehmen.